

# Familien-Nachrichten

Die Verlobung ihrer einzigen Tochter **HILDA** mit dem Kaufmann Herrn **FRITZ AUGUSTIN**, Leutnant der Reserve im 14. Königl. Sächs. Infanterie-Regiment Nr. 179 beehren sich hierdurch bekanntzugeben

Direktor  
**Hermann Puppikofer**  
und Frau Sophie geb. Barth.  
Leipzig, 27. & 18.  
Leipzigstraße 2.

Meine Verlobung mit Fräulein **Hilda Puppikofer** beehre ich mich hierdurch anzuzeigen

**Augustin**  
Leutnant der Reserve  
14. Königl. Sächs. Inf.-Regt. Nr. 179  
z. Z. aus dem Felde beurlaubt.  
Leipzig, 27. & 18.  
Moltkestraße 41.

**Statt Karten!**  
Für die uns anlässlich unserer **Goldenen Hochzeit** in so reichem Maße erwiesenen Aufmerksamkeit und Ehrungen können wir nur auf diesem Wege unsern allerherzlichsten, tiefgefühltesten Dank aussprechen.

Leipzig-R., den 27. Juni 1918.  
Grenzstraße 10.

Heinrich Kurth  
und Frau Ida geb. Buschmann.

Die Geburt einer Tochter zeigen an

**Dr. med. Anton Krieser**  
z. Zt. im Felde  
**Dr. med. Else Krieser**  
geb. Peiser.

Leipzig, den 26. Juni 1918.  
Kurprinzstr. 6.  
Z. Zt. Privatklinik von Prof. Skutsch.

 Auch ich musste mein Liebste diesem Völkerkriege opfern! Am 5. April fiel durch Brustschuß mein über alles geliebter Mann, unser lieber Sohn und guter Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel, der

**Reisende Paul Bergner,**  
Soldat in dem Res.-Inf.-Regt. Nr. 243.

In tiefstem Herzeleid  
Grete Bergner geb. Conrad  
Familie Conrad  
Familie Bergner.

Leipzig-R., Fuchshainer Str. 6.  
Wildenspring 1. Thür.

**Gustav Steckner**  
Hoflieferant

ABTEILUNG  
**TRAUER**  
Kleider, Mäntel, Röcke  
Blusen, Handschuhe  
Hüte, Schleier

FERNRUF: 812 u. 814

 Am 12. Juni 1918 erlitt bei einem Sturmangriff im Westen den Heldentod für das Vaterland der

Kriegsfreiwillige Vizowachmeister d. R. und Offizier-Aspirant

**Kurt Witter**  
in einem Feldart.-Regt., Inhaber des E. K. II.

Wir bedauern den Heldentod dieses jungen Mitarbeiters und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Orenstein & Koppel — Arthur Koppel  
Aktiengesellschaft  
Filiale Leipzig.

Am 24. Juni, abends 11 Uhr, entschlief sanft und ruhig meine geliebte Mutter und Schwiegermutter

Frau  
**Amanda Schmidt-Häßler.**

Leipzig, 24. Juni 1918,  
Lampenstr. 1, I.

In tiefster Trauer  
**Walter Schmidt-Häßler**  
**Else Schmidt-Häßler**  
geb. Gräve.

Die Beerdigung findet Freitag, den 28. Juni, vormittags 11 Uhr von der Kapelle des Johannistriedhofs aus statt.

 Am 14. d. M. ist der Vorsteher unserer Handelsabteilung

**Herr Kurt Vogel**

im Dienste für das Vaterland gefallen und damit ein bewährter und geschätzter Mitarbeiter, der sich allgemeiner Achtung und Zuneigung erfreute, aus unserem Kreise ausgeschieden.

Wir bedauern aufrichtig seinen frühen Heimgang und werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Leipzig-Lindenu, 26. Juni 1918.  
**Meier & Weichelt.**

An einem Herzschlage starb plötzlich und unerwartet am 24. Juni abends der Bevollmächtigte unserer Zweigniederlassung Leipzig

**Herr Hermann Pingel**  
in Leipzig.

Am 1. Mai d. J. waren 25 Jahre verflossen, daß Herr Pingel in unsere Dienste trat, und wir hofften noch auf eine lange Fortdauer seiner Tätigkeit in dem ihm liebgewordenen Wirkungskreise.

Sein Hinscheiden bedeutet für uns einen großen Verlust, und unser Dank für sein treues, erfolgreiches Wirken folgt ihm in die Ewigkeit.

Ehre seinem Andenken.

**Direktion der Gasmotoren-Fabrik Deutz.**

 Am 15. Juni verstarb in einem Heimplazarett infolge einer erlittenen Verwundung

**Erich Trautmann**  
Leutnant d. Res. und Komp.-Führer im Kgl. Sächs. Res.-Jäger-Batl. 25.

In ihm verliert die M.-G.-Waffe einen umsichtigen und tüchtigen Führer, beliebt bei seinen Kameraden, seinen Untergebenen ein glänzendes Vorbild von Pflichttreue. Als Komp.-Führer sorgte er in unermüdlicher Aufopferung stets für das Wohl seiner Kompanie.

Das Bataillon wird seiner nie vergessen und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

von Rüdiger,  
Major und Bataillonskommandeur,  
im Namen  
des Bataillons und des Offizierkorps.  
Im Felde, den 20. Juni 1918.

 Auf einem Meldogange schwer verwundet, hat der Abteilungs-Vorsteher

**Herr Kurt Vogel**

am 14. d. M. sein Leben für das Vaterland dahingelassen.

Mit schmerzlichem Bedauern sehen wir diesen ausgezeichneten und lieben Mitarbeiter, der unser aller Wertschätzung in vollem Maße genöß, von uns genommen. Sein Andenken wird für immer in uns fortleben.

Leipzig-Lindenu und Großschöcher, 26. Juni 1918.  
Die Angestellten im Hause Meier & Weichelt.

 Am 17. Juni 1918 erlitt den Heldentod fürs Vaterland der

Vizefeldwebel — Offizier-Aspirant

**Franz Walter Koffmann**  
3. Maschinen-Gewehr-Kompanie 183  
Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Kl.

Wir betrauern in diesem von treuester Pflichterfüllung und regem Streben besetzten jungen Manne einen lieben Mitarbeiter, der durch sein bescheidenes, liebenswürdiges, aufrichtiges Wesen sich unsere ganze Zuneigung erworben hat. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

**Gebrüder Heine**  
zugleich im Namen des Personals.

 Einer schweren Erkrankung erlag in einem Reserve-Lazarett unser Hilfschlosser, der Kanonier

**Hermann Schröter.**

Wir werden dem tapferen Soldaten stets ein freundliches Andenken bewahren.

L.-Connowitz, den 25. Juni 1918.  
**Schirmer, Richter & Co.**  
Gasmesserfabrik.

Gestern nacht entschlief nach langer Krankheit mein geliebter Mann, unser guter Sohn, Schwiegersohn, Neffe und Vetter, der

**Kaufmann**  
**Oscar Paul Grabau**  
im 43. Lebensjahre.

In tiefer Trauer zeigt dies nur hierdurch an

**Johanna Grabau geb. Roßberger**  
im Namen aller Hinterbliebenen.

Die Einäscherung findet Sonnabend, den 29. Juni, 11<sup>1/2</sup> Uhr in der Halle des Südfriedhofs statt.

Zugedachten Blumenschmuck bitte ich in der Beerdigungsanstalt M. Ritter, Matthäikirchhof 32, abzugeben.

**Robert Heilmann**  
Matthäikirchhof 29 Fernsprecher 4411  
Beerdigungsanstalt Feuerbestattung  
Annahmestelle: Südstr. 50 Fernsprecher 3144

**Apollo. 8U. Masonia.**

Statt besonderer Anzeige.

Heute abend 7/8 Uhr erlöste ein sanfter Tod meinen innigstgeliebten Mann, unsern treusorgenden Vater, Großvater, Bruder und Onkel, den

**Oberingenieur Albert Drühl**  
langjährigen Vorstand der A. E. G. Leipzig,  
von seinen jahrelangen, mit großer Geduld ertragenen Leiden, im Alter von 68 Jahren.

Leipzig, Leibnizstr. 14, I.,  
den 25. Juni 1918.

In tiefstem Schmerze  
**Bertha Drühl**  
**Helene Drühl**  
**Hedwig Jütting geb. Drühl**  
im Namen aller Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend, den 29. d. M., mittags 12 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofs aus statt.  
Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.